



Ausschnitt aus der Bildstrecke der Schulblattausgabe 4/18 von Linus Riegger, Fachklasse Grafik der Schule für Gestaltung Basel

NEUES AUS DEM ED

«MINDSTEPS» MACHT DAS LERNEN IM BILDUNGSRAUM NORDWESTSCHWEIZ SICHTBAR

Den rund 100'000 Schülerinnen und Schülern im Bildungsraum Nordwestschweiz steht mit [Mindsteps](#) seit Ende 2017 eine Aufgabensammlung für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik zur Verfügung, die auf den Lehrplan 21 abgestimmt ist. Der Aufgabenpool umfasst bereits 25'000 Aufgaben und wird laufend erweitert. An einer Medienkonferenz in Olten wurde das digitale Portal vom Regierungsausschuss der vier Bildungsraum-Kantone offiziell vorgestellt und zur Nutzung von Schulen auch ausserhalb des Bildungsraums freigegeben. [Mehr](#)



DOMINIQUE TELLENBACH VERLÄSST DIE BERUFSFACHSCHULE BASEL

Nach dreieinhalb Jahren wird Dominique Tellenbach Ende Januar 2019 die Berufsfachschule Basel (BFS) als Direktor verlassen und eine neue Stelle als Rektor des Berufsbildungszentrums Baselland antreten. Das neue Berufsbildungszentrum entsteht aus der Zusammenführung der beiden Gewerblich-industriellen Berufsschulen in Liestal und in Muttenz und wird bis 2025 in einen neuen Bau in Muttenz beziehen. Über die neue Leitung der BFS wird nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 20. August entschieden.

TAGESHEIME SOLLEN IN BASEL NEU KITAS HEISSEN UND MEHR GELD BEKOMMEN

Mit der [Totalrevision](#) soll das [Tagesbetreuungsgesetz](#) von 2003 den heutigen Gegebenheiten angepasst werden, indem beispielsweise die Tagesheime neu auch in Basel offiziell als Kindertagesstätten (Kita) bezeichnet werden. Gemäss einem Gesetzesentwurf, den der Regierungsrat zu Händen des Parlaments verabschiedet hat, soll das Angebot der Tagesheime mit zusätzlichen vier Millionen Franken pro Jahr weiter ausgebaut und die Eltern finanziell entlastet werden. In Basel-Stadt können Kinder auch nach dem Schuleintritt in einer Kita bleiben. Bisher war das bis zum Alter von 14 Jahren möglich. Neu ist spätestens nach der 3. Klasse ein Wechsel in eine Tagesstruktur der Schule vorgesehen. [Mehr](#)



SPONTANE BERUFSBERATUNGEN IN BUVETTE UND BADI

Kurzberatungen sind ein beliebtes Angebot der Berufsberatung Basel-Stadt. Sie finden normalerweise im BIZ Berufsinformationszentrum an der Rebgrasse 14 statt. Im Rahmen des Jubiläums «111 Jahre Berufsberatung» geht die Berufs- und Laufbahnberatung diesen Sommer raus zur Kundschaft und bietet jeweils am Donnerstag Kurzberatungen am Wasser an: Am 5., 12., 19. und 26. Juli von 14 bis 16 Uhr in der Oetlinger Buvette und am 9., 16., 23. und 30. August zur gleichen Zeit im Gartenbad Eglisee. [Mehr](#)

NEUES AUS DER KSBS



MIKE BOCHMANN ERSETZT GAUDENZ LÖHNERT IM LEITENDEN AUSSCHUSS

Die KSBS hat einen neuen Vizepräsidenten: Mike Bochmann vom Gymnasium Kirschgarten wird die Nachfolge von Gaudenz Löhnert antreten. Der Vorstand erteilte dem Leitenden Ausschuss Décharge für den Wahlentscheid. Der Gymlehrer, der vorerst ad interim bis zur nächsten GeKo im Leitenden Ausschuss Einsitz nehmen wird, hat Unterrichtserfahrungen auf verschiedenen Schulstufen und gehörte bisher der Geschäftsprüfungskommission der FSS an. Mike Bochmann wird sein neues Amt auf Beginn des neuen Schuljahres antreten.

NEUES AUS DER BILDUNGSPOLITIK

NATIONALER BILDUNGSBERICHT ZUR LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER SCHWEIZER SCHULEN

Obwohl viele Kantone sparen, seien die Pro-Kopf-Ausgaben an den Schweizer Schulen nicht gesunken. Das ist eine zentrale Erkenntnis des [nationalen Bildungsberichts](#), den der Bildungsökonom Stefan Wolter im Auftrag von Bund und EDK zur Leistungsfähigkeit des Bildungswesens verfasst hat. Der Bericht liefert Analysen – beispielsweise zur Entwicklung der Klassengrössen oder zur Bewältigung der Herausforderungen, die die Schulen bei der Integration oder der Digitalisierung zu bewältigen haben. In einem [Bericht des Tagesanzeigers](#) nimmt LCH-Präsident Beat W. Zemp Stellung zum Bericht. [Mehr](#)

BEAT W. ZEMP TRITT ALS LCH-PRÄSIDENT ZURÜCK UND ÜBERGIBT AN DAGMAR RÖSLER

An der Spitze des nationalen Lehrerinnen- und Lehrerverbandes (LCH) wird es in einem Jahr zu einem Wechsel kommen. An ihrer Versammlung in Zug wählten die Delegierten aus den Kantonen die Solothurnerin Dagmar Rösler zur Nachfolgerin von Beat W. Zemp, der sein Amt am 1. August 2019 abgibt. Die neue Zentralpräsidentin ist aktive Lehrerin und präsidiert den Solothurner Kantonalverband. [Mehr](#)

LÖHNE DER SCHWEIZER LEHRPERSONEN HALTEN NICHT MIT DEN ANFORDERUNGEN MIT

Gemäss einer Umfrage des LCH in den Kantonen haben sich die Löhne der Lehrpersonen auch 2018 nur schleppend entwickelt. Sie entsprechen nicht den – im internationalen Vergleich hohen – Anforderungen etwa punkto Arbeitszeit, heisst es in der Lohnanalyse 2018 des LCH. Für eine faire Gestaltung der Lohnsysteme, die beispielsweise Kindergärtnerinnen benachteilige, verlangt der LCH daher die Gewährung eines kontinuierlichen Stufenanstiegs und den Ausgleich der Teuerungsrückstände. [Mehr](#)

NEUES AUS DEM BLÄTTERWALD

ANSÄTZE ZUR KOORDINATION VON MATURPRÜFUNGEN ZEIGEN NOCH KAUM WIRKUNG

Die Anforderungen, um eine gymnasiale Maturität zu bestehen, seien von Kanton zu Kanton, von Schule zu Schule und teils auch von Lehrperson zu Lehrperson sehr unterschiedlich. Das führe zu Ungerechtigkeiten, kritisiert Bildungsforscher Stefan Wolter. Die Schweizerische Mittelschulämterkonferenz setzt sich für eine bessere Vergleichbarkeit und mehr Koordination bei den Maturprüfungen ein, doch werden deren Empfehlungen bisher in vielen Kantonen nur sehr zögerlich umgesetzt. [Mehr](#)

GYMNASIALLEHRPERSONEN FRISCHEN AN DER UNI BASEL IHR KNOW-HOW AUF

Die Universität Basel bietet Weiterbildungskurse für Gymnasiallehrpersonen in naturwissenschaftlichen Fächern an. Im Zentrum stehen dabei nicht pädagogische, sondern wissenschaftliche Inhalte. In den Kursen werden Lehrpersonen unter anderem über den aktuellen Stand der Forschung informiert. [Mehr](#)

GEWALT GEGEN LEHRPERSONEN AN JEDER DRITTEN GRUNDSCHULE IN DEUTSCHLAND

Glaubt man einer [Umfrage](#) einer der beiden grossen Lehrgewerkschaften, kommt es in Deutschland bereits an jeder dritten Grundschule zu gewalttätigen Übergriffen gegen Lehrpersonen. Auch in der Schweiz gibt es solche Konflikte zwischen Schülern, Eltern und Lehrpersonen. Da genaue Daten dazu fehlen, will der Berufsverband LCH in seiner nächsten Befragung zur Berufszufriedenheit den Schwerpunkt auf das Thema «Gewalt gegen Lehrpersonen» legen. Ergebnisse sollen 2019 vorliegen. [Mehr](#)

NEUES AUS DEM PZ.BS

EINLADUNG ZUR TAGUNG «BILDUNG IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG»

Was für Kompetenzen brauchen unsere Schülerinnen und Schüler, um in Zukunft ein selbständiges Leben führen zu können? Wie kann sie die Schule auf eine zunehmend digitalisierte Welt in immer schnellerem Wandel vorbereiten? Diskutieren Sie mit uns an der Tagung «Bildung im Zeitalter der Digitalisierung» am 5. September 2018. Mit Referaten, Austauschgruppen und einem Podium. [Mehr](#)

KURSE MIT FREIEN PLÄTZEN

Lehrmittel NaTech 1-6 - Einführung und Praxisbegleitung

(18-104-41) 19.11., 21.1., 25.2.; Dr. Melanie Thönen u. a.

Aufgabenbetreuung in den Tagesstrukturen

(18-201-29) 10.9., 17.9., Simone Gutzwiller, Simon Walter

Zahlenbuch 5 und 6 - Praxisbegleitung

(18-103-20) 20.10., 24.11., 26.1., Andrea Rusch Hänzi

Informationen und Online-Anmeldung unter <http://www.kurse-pz-bs.ch>

AKTUELLE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN



WIR SIND ROGER! SJW-HEFT ZUM TENNISKÖNIG ROGER FEDERER

Zum Grand-Slam-Turnier in Wimbledon 2018 ist beim SJW Verlag ein Heft zur Geschichte des «Tenniskönigs» Roger Federer von Martin Helg erschienen. In «Wir sind Roger!» erklärt der Tennisexperte Heinz Günthardt, was Federer zum komplettesten Spieler aller Zeiten macht. Der NZZ-Journalist Martin Helg führt einem im Heft zudem hinter die Kulissen des Tennisstars, indem er die Jugendzeit, die Hochs und Tiefs und die wichtige Rolle seiner Familie nachzeichnet. Zur Fussball-WM sind zudem auch SJW-Hefte erschienen, in denen der Werdegang von Stars wie Messi, Ibrahimovic oder Shaqiri beschrieben ist. [Mehr](#)

SEKUNDARSCHULKLASSEN FOTOGRAFIEREN AM IAF-FESTIVAL TABLEAUX VIVANTS

Im September werden im Rahmen des Kunstfestivals [IAF Basel](#) kostenlose [Kreativ-Workshops](#) für Sekundarschulklassen angeboten. In Zusammenarbeit mit der K'Werk-Bildschule werden dabei Sujets aus den Ausstellungen des Festivals, das der zeitgenössischen Kunst aus Afrika gewidmet ist, besprochen und als animierte Tableaux Vivants von den Schülerinnen und Schülern in Szene gesetzt. [Mehr](#)

AUCH BASLER TEAMS KÖNNEN BEIM INTERNATIONALEN «ROBORAVE» MITMACHEN

Am 3. und 4. November findet im Lörracher Schülerforschungszentrum «[phaenovum](#)» der Roboterwettbewerb RoboRAVE statt, an dem jedes Jahr auch Teams aus Basel-Stadt teilnehmen. Beim [RoboRAVE-Wettbewerb](#), an dem Gruppen aus der ganzen Welt teilnehmen, lassen Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren in vier Challenges ihre selbstentwickelten Roboter gegeneinander antreten. [Mehr](#)

UND DANN AUCH DAS NOCH...



wünscht allen Empfängerinnen und Empfängern des Newsletters die Schulblatt-Redaktion. Die nächste Ausgabe finden Sie in gewohnter Form zum Schuljahresbeginn am 17. August in Ihrem Mail-Postfach.

Der Newsletter Basler Schulblatt wurde von der Schule für Gestaltung entworfen. Für den Inhalt verantwortlich zeichnet das Kommunikationsteam des Erziehungsdepartements (bsb@bs.ch). Der Versand erfolgt durch die KSBS (sekretariat@ks-bs.ch).



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

NEWSLETTER SCHULBLATT 71/Juni 2018